

Serie Meine Ausbildung

Dieser Arbeitsplatz wartet auf dich!



Bianca Rizzo und Sebastian Hanke lassen sich in der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe in Mettmann zur Altenpflegekraft ausbilden. Sie sind aktuell im zweiten Lehrjahr. FOTO: Ralph Matzerath

Hilden. Die Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann bildet jährlich hunderte von Lehrlingen aus.

Von Alexander Riedel

Mettmann Zwei verschiedene Lebenswege, ein gemeinsamer Antrieb: "Die Dankbarkeit der Menschen, mit denen man arbeitet, gibt einem ein gutes Gefühl", sagt Sebastian Hanke (22) - und spricht damit auch für seine Ausbildungskollegin Bianca Rizzo (32): Beide lassen sich in der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe in Mettmann zur Altenpflegekraft ausbilden.

Welche Voraussetzungen muss der Azubi mitbringen? Die Bewerber müssen mindestens die Bildungsreife nach zehn Schuljahren vorweisen. "Wir bilden Hauptschüler genauso aus wie Abiturienten", stellt Akademieleriter Bodo Keißner-Hesse klar. Auch ein Gesundheitszeugnis und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis gehören zu den Anforderungen - ebenso wie eine natürliche soziale Kompetenz, "die man nicht lernen kann", wie Keißner-Hesse sagt.

Was beinhaltet die Ausbildung in der Akademie? Zur dreijährigen Ausbildung gehört ein Wechsel zwischen theoretischen Unterrichtseinheiten und praktischer Ausbildung in der Pflege. "Wir kooperieren mit Einrichtungen in Essen, Düsseldorf, Wuppertal, Solingen und Remscheid", erklärt Keißner-Hesse. Auch drei externe Einsätze stehen auf dem Programm. "Ich habe zum Beispiel sechs Wochen in einem Krankenhaus gearbeitet und die ambulante Pflege kennengelernt", sagt Sebastian Hanke, der sich auf den Bereich der Gerontopsychiatrie spezialisiert hat - und bereits zu Schulzeiten in einer Seniorenwohnanlage erste Erfahrungen mit der Pflege machte.

Wie läuft die Bewerbung ab? "Ich hatte mich zunächst beim Verbund psychosozialer Dienste in Monheim beworben und brauchte noch dringend eine Schule", erzählt Bianca Rizzo. Auf Empfehlung gelangte die Mutter eines kleinen Kindes zur Bildungsakademie. "Zwei Tage nach der Bewerbung fand schon das Gespräch statt." Die Zusage habe sie sofort erhalten. Erfahrungen im Pflegebereich ermöglichten ihr eine Verkürzung der Ausbildung auf zweieinhalb Jahre.

Wie sind die Perspektiven? "Die Azubis sind umworben", betont Keißner-Hesse. Sebastian Hanke winkt die Übernahme am gerontopsychiatrischen Pflege- und Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus, Bianca Rizzo beim Verbund für psychosoziale Dienste.

Welche Ausbildungsgänge bietet die Bildungsakademie an? Aktuell lassen sich dort 500 junge Menschen zur Altenpflegekraft ausbilden. Zudem gibt es Ausbildungen im Rettungsdienst und Weiterbildungen zum Beispiel für Pflegedienstleiter oder Qualitätsmanagementbeauftragte. Als Partner der Steinbeis-Hochschule Berlin bietet die Akademie überdies Bachelor-Studiengänge im Bereich Social Business an.

Quelle: RP